

Tourenbericht der Naturfreunde Baar auf den höchsten Emmentaler „Wachthubel“ vom Sonntag 15. Mai 2022

Da sich neun Personen angemeldet haben, beschlossen wir mit drei Autos nach Marbach zu fahren. Vom Parkplatz, der Gondelbahn Marbach, die hinauf zur Marbachegg fährt, marschierten wir im Schatten dem Schönbach entlang.

Nun nahmen wir die Abzweigung zum Erlebnisweg für Kinder und „Erwachsene der Naturfreunde Baar“, mit einigen interessanten Posten, da dies kurzweilig ist und einiges zu erzählen gab, erreichten wir Schangnau gut gelaunt.

Im Restaurant Löwen gönnten wir uns die ersehnte Cafepause.

Von nun an ging es Bergauf, wirklich Bergauf, vorbei an Emmentaler Euschli (Stallungen), durch den Wald, bis zum höchsten Punkt unserer Tour, den Wachthubel.

Die wohlverdiente Mittagspause genossen wir alle. Da es einen tollen Rundblick gab, verging die Mittagszeit im nu.

So wie der Aufstieg, war auch der Abstieg, nur dass uns die Sonne noch im Nacken brannte.

Als wir unten den Schönbach erreichten, waren die Damen für ein Kneippbad nicht mehr zu halten und kühlten ihre Füsse.

Im Dorf Marbach gab es noch eine kleine Pause in der Gartenwirtschaft vom Rest. Kreuz, da das Restaurant beim Parkplatz voll war. Alle Teilnehmer erreichten gesund und unfallfrei Baar. Es war ein schöner Tag.

Es waren dabei: Doris, Esther, Marie-Theres, Marlies, Zita, Beat, Harald, Peter und der Schreiber

Wetter: sonnig, zu warm für die kalte Sophie

Marschzeit: 4 Std. 15 Min. Höhenmeter: 770m

mit Berg frei

Andreas